

## **Weihe- und Sühnegebet an das Unbefleckte Herz Mariens**

Unbefleckte Herrin, immerwährende und ewig gebenedeite Jungfrau und Gottesmutter Maria, Wir, deine Kinder, erscheinen vor dir, um Dich zu loben, zu preisen und zu verehren, ganz besonders aber, um Dir Genugtuung und Sühne zu leisten für die Schmähungen und Lästerungen, welche die Gottlosen gegen Deinen heiligsten Namen und gegen Deine erhabenen Gnadenvorzüge ausstoßen und verbreiten.

Darum beteuern und versprechen wir Dir:

Je mehr die Gottlosen sich anstrengen, den schönsten Edelstein aus Deiner Krone zu brechen und Deine unbefleckte Empfängnis zu leugnen, desto fester glauben wir, umso lauter und feierlicher bekennen wir, daß Du, o allerseligste Jungfrau, vom ersten Augenblick Deiner Empfängnis an, durch eine ganz besondere Gnade und Bevorzugung des Allmächtigen, von jedem Makel der Erbsünde frei geblieben und eben dadurch die starke Kämpferin, die unüberwindliche Siegerin und die hohe Frau geworden bist, die der höllischen Schlange den Kopf zertreten hat.

Je mehr Deine Feinde Dich den gebrechlichen und sündhaften Menschen gleichstellen, desto freudiger begrüßen wir Dich als die Gnadenvolle und Gebenedeite unter den Frauen und glauben, daß du dein ganzes Leben lang auch nicht die geringste Sünde begangen hast und darum das vollkommenste Vorbild des christlichen Lebens bist.

Je mehr die Ungläubigen sich erfrechen, Deine ewige Jungfräulichkeit zu leugnen, desto mehr preisen wir Dich als die ganz makellose Jungfrau und bekennen mit der heiligen katholischen Kirche:

Du bist vor, in und nach der Geburt Deines göttlichen Sohnes Jungfrau geblieben, Jungfrau dem Leibe nach, Jungfrau der Seele nach, Jungfrau an Leib und Seele heilig.

Je mehr eine falsche Wissenschaft Dich den übrigen Frauen gleichstellt und Deine wunderbare Fruchtbarkeit leugnet, desto mehr glauben und bekennen wir, daß Du, o seligste, allzeit reine Jungfrau Maria, durch Überschattung des heiligen Geistes den eingeborenen Sohn Gottes empfangen und, ohne den Glanz deiner Jungfräulichkeit zu verlieren, Jesus Christus, unseren Herrn, der Welt geboren hast und darum in Wahrheit Mutter Gottes und Gottesgebälerin bist und genannt wirst.

Je mehr die Sünder Deinen Ruhm schmälern und Deiner Herrschaft sich entziehen wollen, umso begeisterter stimmen wir ein in die Seligpreisung, die Dir dargebracht wird von Geschlecht zu Geschlecht, umso bereitwilliger wollen wir Dir dienen, mildeste Herrin, überzeugt von der untrüglichen Wahrheit, daß Du mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen und als Königin über alle Engel und Menschen gesetzt und gekrönt worden bist.

Je mehr die höllische Schlange Dir und Deinen Verehrern nachstellt, umso siegesbewußter stellen wir uns unter Deine Fahne, umso mutiger kämpfen wir für Deine Ehrevorzüge, umso treuer halten wir zu Dir, Du mächtige und starke Überwinderin aller teuflischen Bosheit und Verkehrtheit.

Je mehr Un- und Irrgläubige das Vertrauen, die Liebe und die Verehrung Deiner Kinder verspotten und verlachen, umso vertrauensvoller wenden wir uns in all unseren Nöten und Anliegen an Dich, bist doch Du unsere beste Mutter, unsere allzeit bereite Helferin, unsere sicherste Zuflucht im Leben und im Sterben.

Lasset uns beten:

Unbefleckt empfangene Jungfrau, heiligste Gottesgebälerin, Königin des Himmels und der Erde, wende Deine barmherzigen Augen uns zu und stehe uns bei im Kampfe mit den Mächten der Finsternis, damit wir als Deine Kinder die Sünde stets meiden, Deine Tugenden nachahmen und zu Dir in Dein himmlisches Reich gelangen.

Amen